

**Protokoll zur
Gemeinderatssitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Prosselsheim
am 14. April 2014, um 19.30 Uhr
im Rathaus Prosselsheim
ö f f e n t l i c h**

Vorsitz: Erster Bürgermeister Norbert Eberth
Protokollführerin: VA S. Schmitt

Bürgermeister Eberth eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen war und dass das Gremium beschlussfähig ist. Zu Beginn der Sitzung sind 11 Gemeinderäte neben dem Bürgermeister anwesend.

GR Dr. Stibbe erscheint um 19.35 Uhr zu TOP 1.

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

- 1 Bauanträge und Bauvorhaben**
 - 1.1 Bauantrag zum Neubau eines Dreifamilienwohnhauses mit Garage, Carport und Umbau einer bestehenden Scheune zum Pferdestall; Püssensheim, Hauptstraße 27, Fl. Nr. 12**
 - 1.2 Bauantrag zum Neubau einer Werkstatt, Seligenstadt, Siedlung 2, Fl. Nr. 4978/6**
- 2 Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2012**
- 3 Niederschrift über die Bürgerversammlung am 31. März 2014**
- 4 Unterbringung von Obdachlosen**
- 5 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)**
- 6 Fragen anwesender Bürger**
 - 6.1 Helmut Hufnagel: Bewässerungsrohre**
- 7 Informationen des Bürgermeisters**
 - 7.1 Breitbandversorgung: Aktualisierung Infrastrukturatlas**
 - 7.2 Gehobene Erlaubnis zur Einleitung behandelten Abwassers in die Dettel bis zum 31.12.2014**
 - 7.3 Antrag von Herrn Max Frankenberger auf zeitweise Nutzung des Bolzplatzes am Bauhof für die Sportbogengruppe**
 - 7.4 Schreiben der Betriebsgesellschaft Mainschleifenbahn vom 04.04.2014 bezüglich Bahnübergänge nach Bau der Ortsumgehung**

- 7.5 Gemeindepost Austräger
- 8 Anfragen aus dem Gemeinderat
 - 8.1 GRin Schmid: Frauen aktiv - Asylbewerber
 - 8.2 GR Bach: Waldbewirtschaftung
 - 8.3 2. Bürgermeister Öchsner: Umgehungsstraße
 - 8.4 2. Bürgermeister Öchsner: Baustellen im Ortsbereich
 - 8.5 GRin Börger: Schulbus

Vor Eintritt in die Tagesordnung

1 Anregungen, Anträge und Zustimmung der Tagesordnung

Beschluss:

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

2 Annahme der Gemeinderatsprotokolle

Genehmigung der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 10. März 2014

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 10. März 2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

II. Eintritt in die Tagesordnung

1 Bauanträge und Bauvorhaben

1.1 Bauantrag zum Neubau eines Dreifamilienwohnhauses mit Garage, Carport und Umbau einer bestehenden Scheune zum Pferdestall; Püssensheim, Hauptstraße 27, Fl. Nr. 12

Sachvortrag:

Das im Betreff genannte Bauvorhaben ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Es fügt sich nach Ansicht der Verwaltung in die Umgebung ein. Die Anzahl der Stellplätze ist ausreichend. Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Die Gemeinde hat keinen Einfluss auf den Pferdestall, da es sich um ein privilegiertes Vorhaben handelt. geändert am 6.5.14 sel.

Beschluss:

Zum Neubau eines Dreifamilienwohnhauses mit Garage, Carport und Umbau einer bestehenden Scheune zum Pferdestall, wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angen.

1.2 Bauantrag zum Neubau einer Werkstatt, Seligenstadt, Siedlung 2, Fl. Nr. 4978/6

Sachvortrag:

Das Bauvorhaben liegt im Bereich einer landwirtschaftlichen Anlage. Es ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Die Stellplätze sind ausreichend vorhanden. Das Bauvorhaben wurde bereits in der Gemeinderatssitzung am 11.11.2013 behandelt und vom Landratsamt Würzburg mit Schreiben vom 29.01.2014 positiv beschieden.

GR Dr. Stibbe ist wegen persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss:

Zum Bauantrag Neubau einer Werkstatt im Bereich einer landwirtschaftlichen Anlage, Seligenstadt, Siedlung 2, Fl. Nr. 4978/6, wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

2 Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2012

a) Prüfbericht der örtlichen Rechnungsprüfung des Haushaltsjahres 2012 der Gemeinde Prosselsheim

Sachvortrag:

Die örtliche Rechnungsprüfung 2012 fand am 18.02.2014 im Rathaus Estenfeld statt.

Der Verwaltung liegt der Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung vor.

**Niederschrift über die Sitzung der
Rechnungsprüfung für das Jahr 2012
Di., 18.02.2014, 15:30 Uhr
VG Estenfeld**

anwesend:

Chr. Bach
B. Börger
N. Brand
B. Friedrich
A. Kuhn
R. Öchsner
P. Schmid

Nach Prüfung aller vorgelegten Unterlagen, in Zusammenarbeit mit Herrn Fiebig, wurden keine Auffälligkeiten festgestellt. Die Kassenresteliste wurde besprochen und einstimmig beschlossen, die Liste unverändert zu lassen.


B. Börger
(Ausschussvorsitzende)

Beratung:

Bezüglich der Mietverhältnisse von Prosselsheimer Bürgern mit US-Amerikanern sollte die Mehrwertsteuer auf den Wasserpreis niedergeschlagen werden, da diese gesetzlich nicht einbringbar ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung 2012.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angen.

b) Feststellung der Jahresrechnung 2012**Haushaltsüberschreitungen 2012**

Die Liste der Haushaltsüberschreitungen war dem Prüfungsausschuss zur örtlichen Rechnungsprüfung vorgelegt und für in Ordnung befunden worden.

Verwaltungshaushalt

Insgesamt beträgt die Summe der Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt 321.774 €. Enthalten sind hierbei Überschreitungen bei Personalkostenhaushaltsstellen von insgesamt 3.100,60 €, bei Inneren Verrechnungen 26.970,67 € und bei Abschreibung und Verzinsung 41.799,36 €.

Die Personalkosten waren gegenseitig deckungsfähig. Insgesamt stehen den Haushaltsansätzen für Personalausgaben von insgesamt 359.850 € im Ergebnis 344.601,18 € gegenüber, d.h. insgesamt gab es keine Überschreitungen.

Bei den Inneren Verrechnungen stehen den Haushaltsansätzen von 202.600 € in den Ergebnissen insgesamt 206.203,77 € gegenüber. Es liegen also insgesamt Überschreitungen in Höhe von 3.603,77 € vor. Das liegt daran, dass es sich bei den Inneren Verrechnungen um die Betriebs- und Werkstattleistungen des Bauhofs handelt, welche nach den tatsächlich geleisteten Stunden verrechnet werden. Wo genau welche Stunden anfallen, ist bei der Planaufstellung nicht bekannt, daher können hier leicht Überschreitungen entstehen. Im Übrigen stehen den Ausgaben bei den Inneren Verrechnungen immer Einnahmen in gleicher Höhe gegenüber.

Bei den Abschreibungen und Verzinsungen gibt es Einnahmen in gleicher Höhe, da diese nur durchgebucht werden, um den Werteverzehr aufzuzeigen. Die endgültigen Werte stehen allerdings erst bei der Jahresrechnung fest, so dass auch hier leicht Überschreitungen entstehen können. Den Haushaltsansätzen in Höhe von 260.300 € stehen Ergebnisse in Höhe von 287.749,06 € gegenüber.

Außerdem betrug die Zuführung in den Vermögenshaushalt statt 125.296 € (lt. Planansatz) stolze 139.616,09 €. Dies ergab hier allein schon eine Überschreitung von 14.320,09 €.

So ergeben sich im Verwaltungshaushalt „bereinigte“ Überschreitungen von insgesamt 235.583 € Davon erwähnenswert sind (über 1.500 €):

(Laut Geschäftsordnung kann der 1. Bürgermeister über- und außerplanmäßige Ausgaben bis 1.500 € genehmigen.)

HH-Stelle	Text/Begründung	Ansatz in €	Ergebnis in €	Über- schreitung
0.0331.8412	Verzinsung von Steuererstattungen Verzinsung von Gewerbesteuererstat- tungen gemäß gesetzlicher Verpflich- tung	100,00	4.052,00	3.952,00
0.0600..5420	Heizkosten Rathaus	8.000,00	10.573,94	2.573,94
0.2130.7130	Schulverbandsumlage an den Schul- verband Kürnachtal	32.000,00	47.986,75	15.986,75
0.3400.7091	Zuschuss an die Feuerwehr Püssens- heim gemäß Beschluss wegen Ge- meindehausbrand	360,00	10.360,00	10.000,00
0.3600.5170	Unterhalt Landschaftspflegearbeiten	250,00	2.890,13	2.640,13
0.4604.6029	Übernahme Fahrtkosten Schüler	1.000,00	2.925,00	1.925,00
0.4641.5000	Gebäude- und Grundstücksunterhalt Kindergarten	1.000,00	2.841,67	1.841,67
0.6100.6555	Feststellung, Konzentrationsgebiete für Windkraftanlagen	500,00	3.623,55	3.123,55
0.6300.6320	Kosten der Straßenoberflächenent- wässerung	18.970,00	38.262,77	19.292,77
0.7000.5159	Unterhalt der Kanalisation	21.000,00	102.937,82	81.937,82
0.8551.5170	Waldbewirtschaftungskosten	5.000,00	8.048,10	3.048,10
0.8551.6710	Betriebsleitung und Betriebsausfüh- rungskosten des Gemeindewaldes	0,00	4.751,67	4.751,67
0.9000.8330	Verwaltungsumlage Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld	135.000,00	136.764,00	1.764,00

Vermögenshaushalt

Insgesamt betragen die Überschreitungen im Vermögenshaushalt 134.016,91 €.

HH-Stelle	Text/Begründung	Ansatz in €	Ergebnis in €	Über- schreitung
1.0600.9320	Rohrnetzkosten und Kanalherstel- lungsbescheide für Brunnenstraße 6	0,00	1.960,525	1.960,55
1.0600.9500	Pflasterung Rathaushof	0,00	226,46	226,46
1.0600.9830	Investitionsumlage an die Verwal- tungsgemeinschaft Estenfeld	2.450,00	2.624,56	174,56
1.7000.9030	Zuführung zum Verwaltungshaushalt zum Ausgleich von Gebührenschan- kungen der Abwasserbeseitigung	0,00	41.133,42	41.133,42
1.7000.9350	Abwassertauchmotorpumpe und AQUALOGIC Reglersystem	5.000,00	9.418,17	4.418,17
1.9101.9100	Zuführung in die allgemeine Rücklage	0,00	90.736,00	90.736,00

Beschluss:

Die Haushaltsüberschreitungen 2012 in Höhe von 248.980,16 € im Verwaltungshaushalt und 138.649,16 € im Vermögenshaushalt wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angen.

Feststellung der Jahresrechnung 2012

Ergebnis der Jahresrechnung	Verwaltungs- haushalt Euro	Vermögenshaus- halt Euro	Gesamthaushalt Euro
Soll-Einnahmen	1.996.955,41	378.287,11	2.375.242,52
+ Neue Haushaltsreste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Haushaltsreste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Kassenreste	-90,47	0,00	- 90,47
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	1.996.864,94	378.287,11	2.375.152,05
Soll-Ausgaben	1.996.864,94	378.287,11	2.494.643,48
+ Neue Haushaltsreste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Haushaltsreste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Kassenreste	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	1.996.864,94	378.287,11	2.375.152,05
Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen ./. bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

Beschluss:

Die Rechnung für das Haushaltsjahr 2012 wird nach Art. 102 Abs. 3 GO entsprechend dem vorliegenden Ergebnis des Rechnungsabschlusses festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angen.

Entlastung der Jahresrechnungen 2012

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt die Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GemO zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angen.

3 Niederschrift über die Bürgerversammlung am 31. März 2014

Sachvortrag:

Die Niederschrift der Bürgerversammlung vom 31. März 2014 liegt dem Gremium vor. Beschlüsse müssen durch den Gemeinderat nicht gefasst werden.

Beratung:

Es stellt sich in diesem Zusammenhang die Frage, ob die Bürgerversammlung wortwörtlich im Mitteilungsblatt abgedruckt werden muss und jede kleinste Investition der Gemeinde genannt werden muss.

Im Gremium ist man der Meinung, dass es für die Bürger auf jeden Fall interessant sei zu wissen, welche Maßnahmen in der Gemeinde durchgeführt wurden.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

4 Unterbringung von Obdachlosen

Sachvortrag:

Die Gemeinde Prosselsheim benötigt zur Zeit für die Unterbringung von einem Obdachlosen eine Unterbringungsmöglichkeit.

Die Gemeinde Prosselsheim hat keine Möglichkeit, Obdachlose unterzubringen. Die Verwaltung hat versucht, im Gemeindegebiet Prosselsheim bzw. in Estenfeld Wohnungen anzumieten. Es besteht in Estenfeld die Möglichkeit, ein Zimmer mit Dusche und WC inkl. die Benutzung einer gemeinsamen Küche auf der Etage, zu einem Preis von ca. 225 €/Monat warm anzumieten. Dies würde die Unterbringung des gemeldeten Obdachlosen in Prosselsheim ermöglichen. Der Klarheit und der Fairness wegen, bleibt der gemeldete Obdachlose in Prosselsheim ein Obdachloser der Gemeinde Prosselsheim und nicht ein Obdachloser der Gemeinde Estenfeld.

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Prosselsheim stimmt der Anmietung von Wohnräumen in Prosselsheim bzw. Estenfeld für die Unterbringung von Obdachlosen zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die zweckmäßigsten Wohnräume anzumieten.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angen.

5 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)

Sitzung vom 10. März 2014

Tiefbaumaßnahmen - Jahresleistungsverzeichnis

angenommen:

Das Angebot der Firma Detsch vom 20.02.2014 zur Erstellung des Jahresleistungsverzeichnisses wird angenommen und beauftragt.

6 Fragen anwesender Bürger

6.1 Helmut Hufnagel: Bewässerungsrohre

Herr Helmut Hufnagel vergewissert sich, ob keine Bewässerungsrohre auf die Felder gelegt werden dürfen. Er habe nämlich eine Verlegung von Bewässerungsrohren an der Bahn festgestellt. Hier hat die Gemeinde keinen Einfluss, so der Bürgermeister, da es sich nicht um ein Grundstück der Gemeinde handelt.

7 Informationen des Bürgermeisters

7.1 Breitbandversorgung: Aktualisierung Infrastrukturatlas

Das Büro Dr. Först Consult aus Würzburg hat der Gemeinde Prosselsheim mit Mail vom 25.03.2014 zwei aktualisierte Karten des Breitbandatlases übersandt.

Die beiden Karten liegen als Anlage der Tischvorlage bei.

Der Gemeinderat kann mit den vorliegenden Unterlagen nichts anfangen. Hier sollte nochmals nachgefragt werden.

7.2 Gehobene Erlaubnis zur Einleitung behandelten Abwassers in die Dettel bis zum 31.12.2014

Die gehobene Erlaubnis läuft zum 31.12.2014 aus. Es ist ratsam, das Ing.-Büro Braun für die Erstellung der Antragsunterlagen und Pläne zu beauftragen, nachdem Herr Braun das Generalkonzept erarbeitet hat und sich mit den Kanälen im Gemeindegebiet auskennt. Hierzu sollte Herr Braun ein Honorarangebot abgeben. Sodann ist gemeinsam mit Herrn Ing. Braun ein Gespräch im Wasserwirtschaftsamt zu führen, um das weitere Vorgehen für eine erneute Erlaubnis zu besprechen.

7.3 Antrag von Herrn Max Frankenberg auf zeitweise Nutzung des Bolzplatzes am Bauhof für die Sportbogengruppe

Der Bürgermeister gibt dem Gemeinderat den Antrag von Herrn Frankenberg zur Kenntnis.

Herr Frankenberg als Schießleiter ist in der Sitzung anwesend und erläutert die Situation. Es soll hier eine mobile Bogensportanlage betrieben werden. Hierzu sollen zusätzlich doppelte Pfeilfangnetze errichtet werden. Der Sicherheitsabstand wird eingehalten. Es werden schwerpunktmäßig Anfänger üben.

Die Teilnehmer können mittlerweile mit dem Sportgerät umgehen, so dass die Sicherheit gewährleistet ist. Es wurden verschiedene Schnupperschießstunden angeboten, die sehr gut angenommen werden.

Es sind aus allen 3 Ortsteilen Interessierte aller Altersklassen dabei. Es soll zweimal wöchentlich trainiert werden. Weiterhin soll am Sonntag zwischen 10.00 und 12.00 Uhr der Sport betrieben werden.

Bevor sich der Gemeinderat über dieses Thema Gedanken macht, muss ein entsprechender Plan vorliegen sowie eine Genehmigung, dass ein solcher Schießsport hier betrieben werden darf und welche Kosten auf die Gemeinde zukommen.

Herr Frankenberger teilt hierzu mit, dass er sich diesbezüglich im Landratsamt erkundigt habe. Von dort wurde ihm mitgeteilt, dass hierzu keine Genehmigung nötig ist. Desweiteren kommen laut Aussage von Herrn Frankenberger keine Kosten auf die Gemeinde zu.

Der Gemeinderat wird sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken machen. Der Tagesordnungspunkt wird deshalb in der nächsten Sitzung behandelt. Bis dahin sollen weitere Details vorliegen.

7.4 Schreiben der Betriebsgesellschaft Mainschleifenbahn vom 04.04.2014 bezüglich Bahnübergänge nach Bau der Ortsumgehung

Der Bürgermeister gibt dem Gemeinderat das Schreiben der Mainschleifenbahn vom 04.04.2014 zur Kenntnis.

In dem Schreiben fordert die Betriebsgesellschaft Mainschleifenbahn eine ersatzlose Auflassung des derzeitigen Bahnübergangs Bkm 3,5 (Staatsstraße nach Volkach). Weiterhin soll der sog. „Spurbahnweg“ Bkm 3,9 (Betonstraße) nach der ursprünglichen Planung des Straßenbauamtes nicht mehr bis zur neuen Ortsumgehung weitergeführt werden, sondern unmittelbar nördlich der Bahntrasse enden.

Im Gemeinderat ist man der Meinung, dass es nicht sein kann, dass die Betriebsgesellschaft Mainschleifenbahn immer nur Forderungen stellt. Die Gemeinde wird hier nichts veranlassen.

7.5 Gemeindepost Austräger

Der Bürgermeister teilt mit, dass für Herrn Erich Hufnagel ab Juni 2014 ein Nachfolger als Austräger für die Gemeindepost gesucht wird. Ein entsprechender Artikel soll im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden.

8 Anfragen aus dem Gemeinderat

8.1 GRin Schmid: Frauen aktiv - Asylbewerber

GRin Schmid teilt mit, dass am Montag, 7. April 2014 im Gasthaus Klemm ein Termin bezüglich des weiteren Vorgehens mit den Asylbewerbern stattfand.

ein Treffen zur Gründung eines Helferkreises stattfand.

12

geänd. am 6.5.14 sq.

Es wurde festgestellt, dass die Fluktuation sehr groß sei, da einige Asylbewerber nur einige Wochen untergebracht sind.

Bei dem Gespräch hat sich eine Bürgerin aus Prosselsheim bereit erklärt, einen entsprechenden Sprachunterricht anzubieten.

Weiterhin gingen in der Zwischenzeit einige Sachspenden ein. Eine Liste über Artikel, die von den Asylbewerbern benötigt werden, soll im Kindergarten ausgehängt werden. Interessenten können sich mit Herrn Klemm in Verbindung setzen.

Weiterhin stellt sich die Frage, ob die Asylbewerber evtl. im Sportverein mit aufgenommen werden könnten.

Allerdings muss geklärt werden, ob der Sportverein die Asylbewerber unentgeltlich aufnimmt oder die Gemeinde die Mitgliedsgebühr übernimmt. Die Mitgliedschaft beinhaltet die Versicherung. Problematisch ist der große Verwaltungsaufwand, obwohl die Asylbewerber nur einige Wochen in der Gemeinde untergebracht sind.

Man sollte sich evtl. mit der Gemeinde Bergtheim in Verbindung setzen, wie die Situation dort gehandhabt wird.

8.2 GR Bach: Waldbewirtschaftung

GR Bach fragt nach, ob es Vergleichszahlen bezüglich der Waldbewirtschaftung gibt.

2. Bürgermeister Öchsner will sich diesbezüglich mit Herrn Günzelmann vom Amt für Ländliche Entwicklung in Verbindung setzen.

8.3 2. Bürgermeister Öchsner: Umgehungsstraße

2. Bürgermeister Öchsner teilt mit, dass Herr Vetter vom Straßenbauamt mitgeteilt habe, dass demnächst wieder eine Arbeitskreis-Sitzung bezüglich der Umgehungsstraße stattfinden sollte.

Die Planung bleibt ungefähr so, wie sie beim letzten Mal vorgestellt worden ist.

Es stellt sich die Frage, ob der Arbeitskreis in der bisherigen Zusammenstellung bleiben soll.

GR Schmid und GR Brand stellen sich nicht mehr zur Verfügung.

Es sollen zunächst Terminvorschläge für Mitte Mai gemacht werden.

Bis dahin können die neuen Mitglieder des Arbeitskreises genannt werden.

8.4 2. Bürgermeister Öchsner: Baustellen im Ortsbereich

2. Bürgermeister Öchsner hat festgestellt, dass zur Zeit im Ortsbereich sehr viele Baustellen vorhanden sind. Es stellt sich die Frage, ob diese Baustellen in dieser Größenordnung vorgesehen waren. Dies wurde vom Bürgermeister bestätigt.

8.5 GRin Börger: Schulbus

GRin Börger teilt mit, dass es bezüglich des Schulbusses zur Grundschule Kürnach Probleme gibt. In der letzten Woche ist ein Bus nicht erschienen. Die Grundschulkinder müssen in der Püssensheimer Straße aussteigen.

Die offizielle Bushaltestelle wäre seit 2012 grundsätzlich in der Püssensheimer Straße. Hier ist es sehr gefährlich, wenn die Kinder an der Würzburger Straße die Straße überqueren. Besser wäre der Ausstieg am sog. „Weinigplatz“.

Es finden hier noch Verhandlungen statt.

Ende des öffentlichen Teils um 21.05 Uhr.
Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Norbert Eberth
1. Bürgermeister

Sigrid Schmitt
Schriftführerin